



Heinrich-Schütz-Vocalensemble

Wer wir sind:

Das Heinrich-Schütz-Vocalensemble ist der semiprofessionelle Chor im Kirchenbezirk Überlingen-Stockach. Die Besetzung ist klein und umfasst 3-6 Personen pro Stimme. In jeder Stimme finden sich Sängerinnen und Sänger die auch anspruchsvollere solistische Aufgaben übernehmen. Jede Sängerin und jeder Sänger erarbeitet zu Hause den Notentext im Selbststudium. So kann sich das Ensemble anspruchsvollen Aufgaben widmen.

Was wir singen:

Ein Repertoire von a cappella Chorälen und Motetten von Renaissance bis zum 21. Jahrhundert (Raselius, Schütz, Bach, Homilius, Hauptmann, Reger, Dubra, Kalmus u.A.) wird regelmäßig gepflegt und bildet das programmatische Rückgrat bei den regelmäßigen in Überlingen statt findenden Vespers. Kantaten, Passionen, Oratorien und weitere Werke werden jeweils auf die 2-3 jährlichen größeren Auftritten in der Passionszeit, im Sommer oder Herbst und über die Weihnachtstage hin einstudiert.

Wie wir unsere Stimme pflegen:

Regelmäßige Stimmbildung während der Chorproben unterstützt die Entwicklung eines ausgewogenen Chorklages und darüber hinaus die persönliche stimmliche Entwicklung jedes Mitgliedes. Weitergehende private Stimmbildung ist in jedem Falle erwünscht.

Chorklang:

Es wird eine große Konstanz bei allen Mitgliedern angestrebt. Durch regelmäßigen Probenbesuch, gemeinsame wohl vorbereitete Auftritte und ein großes Maß an Verlässlichkeit der Mitsingenden verschmelzen die Einzelstimmen zu einem umfassenden, wohlausgewogenen Gesamtklang.

Um diese Ziele erreichen zu können, gibt sich das Heinrich-Schütz-Vocalensemble folgende Chorordnung:

Proben

Die Proben finden in der Regel am 3. Samstag jeden Monats in Überlingen statt und enden mit einer musikalischen Vesper. Zusätzliche Proben werden bei Bedarf in der langfristigen Planung festgelegt. 2 - 3 konzertante Auftritte jährlich krönen unsere Probenarbeit.

Repertoire

Jedes Chormitglied ist selber dafür verantwortlich, einen kompletten Satz an Noten dabei zu haben, so dass auch spontan etwas aus dem Repertoire erklingen kann. In den Vespers singen wir in der Regel aus dem Repertoire. Rechtzeitig vor den Terminen wird das Vesperprogramm an die Mitglieder verschickt, diese bereiten die Repertoirestücke und die Liturgie selbständig zu Hause vor.

Terminplanung

Die Terminplanungen erfolgen im Vorjahr für das kommende Jahr und umfassen daher einen Zeitraum von mehr als einem Jahr. Einzelne Termine können auch längerfristig festgelegt werden. Termine werden gemeinsam beraten und beschlossen. Die gewählten Werke entsprechen der dann zumal bekannten Besetzung. Unterjährige und kurzfristige Austritte gefährden das Programm und sind mit Rücksicht auf das ganze Ensemble zu vermeiden. Es gilt die 100%ige Probenanwesenheit als Vereinbarung. Ausnahmen (neben Krankheit) nur durch berufliche Zwänge. Alternativ kann auf Vorankündigung, Projektweise pausiert werden.

Um auch klanglich zu einem hochstehenden und ausgeglichenen Ergebnis zu kommen soll das Ziel einer möglichst stabile Besetzung über längere Zeit angestrebt werden.

Probenbetrieb

Die Proben finden in der Regel in der Grabenstr. 2 oder in der Auferstehungskirche Überlingen statt.

- Die Proben beginnen pünktlich
- Für die Fahrt ist genügend Zeitreserve einzuplanen
- Das Einrichten des Probenlokales und der mündliche Austausch mit den Mitsingenden benötigt auch Zeit. Das Eintreffen vor der Probe soll daher 5-15 Minuten vor dem offiziellen Probenstart sein.
- Am Ende der Samstagsproben steht in der Regel eine musikalische Vesper mit einer gesungenen Liturgie von ca. 45min Dauer. Vor den Konzerten gibt es spezielle Proben.
- Um die Effizienz der Proben zu gewährleisten, wird vorausgesetzt, dass individuelle Vorbereitung zu Hause erfolgt und jeder seine Stimme kann. Es werden entsprechende Übungsdateien zur Verfügung gestellt.
- Am Beginn der Probe (und vor den Konzerten) steht ein gemeinsames Einsingen. Dieses wird in der Regel von der Stimmbildnerin durchgeführt. Bei Bedarf und vorhandener Zeit gibt es auch die Möglichkeit kurzer Einzellektionen oder Stimmbildungslektionen für eine ganze Stimmgruppe.
- Zur Förderung des Chorklangles singen wir oft in gemischter Aufstellung (bei Proben und Auftritten) und im Quartett oder Quintett (solistisch).

Finanzen

Für die Finanzierung von Noten und der Stimmbildung werden die Mitglieder gebeten nach ihren Möglichkeiten ca. 150 Euro jährlich als Spende an den Freundeskreis zu überweisen.

Mitarbeit

Für verschiedene Aufgaben werden jeweils Verantwortliche gesucht und benannt, die bei Bedarf sich wiederum im Chor Helfer holen.

- Erstellen von Übungsdateien (N.N.)
- Konzertbetreuung (Verteilen Programm, Begrüßen der Besucher an der Tür, Beantworten von Fragen und am Schluss das Einsammeln der Kollekte) (Sabine Stürzenhofecker, Viktoria Vornehm, Annette Schuler, Ricarda Kammerer)
- Konzertinfrastruktur (Markus Stürzenhofecker, Sebastian Lange)
- Kommunikation im Chor (Mitgliederliste, Absenzen, im Notfall antelefonieren von fehlenden Mitsingenden, Whatsapp-Gruppe etc.) (Bettina Grimm)
- Plakatgestaltung, erstellen von Programm(-heften) (N.N.)
- Werbung und Pressearbeit (N.N.)
- Vertretung im Freundeskreis der Bezirkskantorei (Nora Lange, Almuth Schuler, Bettina Grimm)
- Chorsprecher: Markus Stürzenhofecker
- Chorbeirat: Bettina Grimm, Markus Stürzenhofecker, N.N., Thomas Rink